



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss

Datum: 16.06.2014 **Ort:** AStA-Konferenzraum
Sitzungsbeginn & -Ende : 20:15 – 21:55 Uhr **Pause:** -
Sitzungsleiter: Thérèse Altenburg **Protokoll:** Martha Markowski

Anwesende Mitglieder: Thérèse Altenburg (Vorsitzende), Marie Bonkowski (Co-Referentin für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus), Maïke Stumpf (Co-Referentin für Ökologie), Lisa-Samira Henke (Co-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Julia Skroch (Co-Referentin für Internationales), Martha Markowski (Referentin für Studium und Lehre), Yannick van de Sand (Co-Referent für Gleichstellung), Kristina Bitter (Co-Referentin für Veranstaltungen und Sport), Philipp Müller (Co-Referent für Finanzen), Sarah Poller (Referentin für Soziales), Samuel ... (Praktikant)

Entschuldigt: Anna-Lou Beckmann (Referentin Veranstaltungen und studentische Kultur), Claudia Hoßbach (Co-Referentin für Fachschaften und Gremien), Tabea Ulmers (Praktikantin)

Unentschuldigt: -

Gäste: Philipp Schulz (Präsident), Timo Neder (StuPa), Martin Grimm (StuPa)

Tagesordnung:

TOP 1 Formalia

TOP 2 Tanzen fürs Gewächshäusle

TOP 3 Berichte und Organisatorisches

TOP 4 Bildungsstreik 25.06. in Rostock

TOP 5 bevorstehende Veranstaltung

TOP 6 Sonstiges

TOP 7 Interna

Sitzungsverlauf

1 TOP 1 Formalia

2

3 Der AStA ist mit zehn anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

4 Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5 Die Bestätigung des Protokolls vom 19.05. und 26.5.2014 erfolgt einstimmig.

6

7 TOP 2 Tanzen fürs Gewächshäusle

8 Magda und Antje kündigen die Veranstaltung an (27.06.2014) und bitten um rege Unterstützung
9 des AStA's.

10

11 TOP 3 Berichte und Organisatorisches

12

13 Co-Referent für Gleichstellung und Studierende mit Kind

14

15 Yannick hat den Diversity-Tag besucht.

16

17 Des Weiteren hatte er zusammen mit Sarah ein Treffen mit dem Bürgerhafen, wo unter anderem
18 das Projekt Wunschgroßeltern diskutiert wurde.

19

20 Er hat Kontakt mit zwei Studentinnen gehabt, die in HGW Foodsharing anbieten wollen und sie an
21 die zuständigen Stellen weitergeleitet, möchte das Projekt jedoch auch gerne weiter begleiten.

22

23 Yannick hat in der GT AG gearbeitet, wo unter anderem die nächste Party am 4.7. geplant wurde.

24

25 Außerdem hat er Personen angeschrieben, die für Vorträge in Frage kommen.

26

27 Er hat seine Bürozeiten wahrgenommen und hat geflyert.

28

29

30 Referentin für Studium und Lehre

31 03.06 -09.06.

32 Die Referentin für Studium und Lehre hat vergangene Woche beim Gesundheitsamt angerufen und
33 sich über einen möglichen außerordentlichen Termin für die Gesundheitspassschulung informiert
34 und im Nachhinein eine Doodle-Liste für alle Beteiligten erstellt. Sie beteiligte sich an einem
35 Gespräch des Interstudies-Projekts. Dieses Gespräch wurde im Rahmen einer Zwischenevaluation
36 des Maßnahmenfeldes Lehramt geführt, um die Arbeit des Maßnahmenfeldes aus der Sicht der
37 Studenten zu bewerten und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Außerdem unterstützte sie am
38 Internationalen Tag die Referentin für Internationales am Informationsstand. Sie besuchte das
39 Studierendenparlament und traf sich mit der neuen Vorsitzenden, um über laufende und anstehende
40 Projekte zu informieren. Sie beantwortete über E-Mail studentische Belange und vereinbarte mit
41 Frau Glawe von der IQS einen Termin. Sie bekam eine wertvolle Rückmeldung von Herrn Hatz
42 hinsichtlich des erstellten Leitfadens über grundsätzliche Rechte von Studierenden. Dieser wird in
43 den folgenden Wochen überarbeitet und durch mehrere Themen ergänzt. Es besteht die Absicht der
44 Referentin auf Ratschlag von Herrn Hatz, diesen Leitfaden zukünftig in Zusammenarbeit mit dem
45 Dezernat für studentische Angelegenheit zu erweitern. Ziel ist es diesen Leitfaden als
46 Informationsheft/Broschüre im nächsten Semester speziell an die Erstsemester, aber auch an alle
anderen Studierenden, zu verteilen. Sonstiges: Büroschicht, Flyer verteilt.

47 10.06.-16.06.
48 Die Referentin für Studium und Lehre hat weiterhin Ideen für mögliche Referenten für die 24-
49 Stundenvorlesung gesammelt. Es wurden alle Kontaktdaten rausgesucht. Die Referentin schrieb
50 eine Einladung zur 24-Stundenvorlesung an alle Hochschulangehörigen und verschickte diese. Sie
51 verfasste erste persönliche Einladungen an die Gastreferenten.
52 Die Referentin traf sich bezüglich des StuPa-Beschlusses über das Praktikumssemester mit dem
53 zuständigen StuPisten, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Sie kontaktierte Angehörige
54 der Universitäten in Wuppertal, Mannheim und Konstanz, welche bereits in einer Form das
55 Praktikumssemester in den Studienordnungen integriert haben. Sie kontaktierte Herrn Domsch, um
56 die Möglichkeit, entsprechendes Anliegen in der Studienkommission einzubringen, zu erfragen.
57 Weiterhin blieb sie mit zuständigem StuPisten in E-Mail Kontakt.
58 Sonstiges: durch die Projektwoche verkürzte Büroschicht

60 **Referentin für Veranstaltungen und studentische Kultur**

62 **Referent für Finanzen**

63 **Vakanz**

65 **Co-Referentin für Ökologie**

67 **Co-Referentin für Hochschulpolitik, Politische Bildung und Anti-Rassismus**

69 Marie hat die Abrechnungsunterlagen für die Förderer der Ringvorlesung Europawahlen erstellt und an die Förderer
70 geschickt. Auch hatte sie Kontakt mit Jemandem der ihr bezüglich der Verbindungsbrochure helfen möchte. Mit Jan
71 vom AStA Rostock wurde Details bezüglich der Demo in Rostock ausgetauscht. Zudem wurde begonnen eine neue
72 Zusammenfassung der Umfrage zu erstellen, die einen Umfang haben soll, der Niemanden vom Lesen abschreckt.
73 Marie erinnert daran, dass am 27.06. um 18Uhr eine Diskussionsveranstaltung mit einem Naziaussteiger stattfindet,
74 welche sie zusammen mit den Jusos MV organisiert. Planungen für Veranstaltungen im nächsten Semester haben
auch bereits begonnen, sowie versucht Marie noch immer die letzten Fahrkarten von der 1.Mai Demo einzusammeln.

75 **Co-Referentin für Internationales**

78 **Co-Referentin für Presse-und Öffentlichkeitsarbeit**

80 Die Co-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat den Flyer und
Plakate für die Große DKMS Registrierung erstellt. Auch wurden Plakate, Bilder für die Mensabeamer und in
Zusammenarbeit eine PM erstellt.
In Vorbereitung der Werbeunterstützung des Projekts "Ryckjump" hat sich die Referentin mit den Organisatoren in
Verbindung gesetzt. Auch hat die Referentin einen ersten Entwurf eines Stickers „I [HERZ] [BÄUMCHEN]“ für die AStA-
AG „Tanzen fürs Wäldle“ erstellt.
Die Referentin hat außerdem Büroschichten übernommen, war Flyer verteilen und ist den alltäglichen Arbeiten ihres
Referats nachgegangen.

AStA-Vorsitzende

Therése wurde von Johanna und Magda umfassend in die neuen Tätigkeiten eingearbeitet.
Dazu gehörten Einrichtung von Tresorzugängen, Büroeinführung, Emailverkehr etc.
Es folgten Vorbereitung und Einladung zur ordentlichen AStA-Sitzung am 16.06. statt.
Vom 13.-15.06. nahm ich für die Studierendenschaft an der bundesweiten
Bildungsstreikkonferenz in Magdeburg teil.
Da ich 4 Tage auf Exkursion war, beschränkte sich meine Arbeit in der Zeit auf die Beantwortung
von Emails.

Co-Referent für Finanzen

Philipp war vom 3.06.-16.06.2014 im Urlaub und hat somit nichts zu Berichten.

Co-Referentin für Fachschaften und Gremien

Claudia ist der Einladung des FSR Geologie gefolgt und hat an dessen Sitzung teilgenommen und diesen bei der Erstellung der Ordnungen unterstützt. Des Weiteren hat sie Tätigkeitsnachweise erstellt und am Internationalen Tag teilgenommen.

Außerdem hat sie eingereichte Fachschaftsordnungen geprüft. Weiterhin hat die Referentin die üblichen Tätigkeiten (Flyern, Bürozeit) ausgeführt und an der Sitzung des StuPa teilgenommen.

Die Referentin war aufgrund einer Exkursion abwesend. Sie hat ihre Bürozeit getauscht und war via E-Mail erreichbar, darüber konnten sämtliche Anfragen geklärt und Termine für die kommende Woche ausgemacht werden.

Referentin für Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung

Sarah hat sich in das Amt Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung eingearbeitet. Sie hatte Kontakt zu Magda und Sylvia. Sie hat das Projekt "Wohnen für Hilfe" übernommen und hatte diesbezüglich Kontakt zu Sylvia, zum Bürgerhafen und zum Studentenwerk. Ein weiteres Treffen mit dem Studentenwerk gab es mit Jana Kolbe, da in nächster Zeit eine offene Sprechstunde für Studierende mit psychologischen und/oder chronologischen Erkrankungen entsteht und dieses Projekt vom AStA unterstützt werden soll. (Verweis auf unserer Website und Hilfestellung z.B. in der Sprechstunde)

Die Referentin hatte außerdem Mail Kontakt mit Herrn Schöppner vom BaföG-Amt und Ronny vom AStA Neubrandenburg. Des Weiteren gab es eine erste Büroearbeitung und die Schlüsselübergabe.

Mit Frau Bandur gab es ein kurzes Gespräch zum aktuellen Bestand der Wohnheime:

-Fleischerwiese wurde 2010 erweitert

-aktuell wird der Ernst-Thälmann-Ring saniert

-in der Bachstraße wird ein Haus zum Wohnheim umgebaut/saniert, hier entstehen 38 neue Wohnungen. Das Projekt läuft vor. von Juni 2014- WS 15/16. Danach ist wohl das Wohnheim der Makarenkostraße dran, aber wahrscheinlich nicht vor 2015/16.

Ansonsten hat Sarah die üblichen Anfragen bearbeitet zu Wohnraum und Studienfinanzierung.

Co-Referentin für Veranstaltungen und Sport

In den vergangenen Wochen hat Kristina an der StuPa Sitzung teilgenommen sowohl ihre Bürozeit und Flyer Schichten. Sie hat sich mit Anna und Samuel wegen der Ersti-Woche zusammengesetzt. Weiterhin hat sie wegen des Ryck Jumps den DLRG und die Wassersport Abteilung des Hochschulsports kontaktiert. Kristina hat sich mit dem Vorsitzenden des Hochschulsports getroffen und über verschiedene Themen gesprochen, u.a. plant sie im November zur Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsports zu fahren, wo im Vorfeld ein Treffen der Hochschulsportreferenten Deutschlands stattfindet.

Bezüglich ihrer Idee, Kitesurfen in den Hochschulsport zu integrieren, hat Kristina recherchiert wie dies an anderen Unis gehandhabt wird und wird sich dazu mit dem Hochschulsport Kiel und Lübeck in Verbindung setzen und die Umsetzbarkeit überprüfen.

TOP 3 Bildungstreik 25.06. in Rostock

Nächste Woche Mittwoch ist der Bildungstreik in Rostock. Marie verfasste diesbezüglich eine Rundmail. Marie fragt, wer alles mitfahren wird, um zu erfahren, wie viele Busse organisiert werden müssen (um 13 Uhr geht die Demo los). Rostock hat angefragt, ob jemand vom AStA ein Redebeitrag halten möchte. Therése hat sich bereit erklärt einen Redebeitrag auf dem Bildungstreik zu halten. Martin peilt an ungefähr 50 Leute für Rostock zu mobilisieren (FSR, AStA

und andere). Es sollen dafür eventuell noch „Fahrradflyer“ verteilt werden. Sarah spricht sich dafür aus, dass die E-Mail von Marie ausreicht und nicht mehr Leute über die Flyer mobilisiert werden müssen. Philipp schlägt vor über Facebook zu mobilisieren. Es wird darüber abgestimmt, ob noch Fahrradflyer verteilt werden sollen. Es wurde einstimmig abgelehnt. Martin fragt, ob die Route der Demo in Rostock nochmal geändert wird. Marie sagt, dass die Route nicht geändert wird.

TOP 4 bevorstehende Veranstaltungen

DKMS:

Therése wünscht sich, dass sich viele an der Veranstaltung „DKMS“ als Helfer engagieren. Flyer sind geliefert worden und wurden in der neuen Mensa bereits ausgeteilt.

Grillabend des Studienkollegs:

Julia möchte gern am 9. Juli einen Grillabend veranstalten. Dieser soll ein Abschlussabend für die Teilnehmer des Studienkollegs werden.

UNICEF Kindertag:

Julia: Treffen mit der UNICEF: Flüchtlingsgruppe: es soll für die Kinder im Flüchtlingsheim ein Kindertag veranstaltet werden.

Flohmarkt für Studierende:

Kristina: Es soll ein Studentenflohmart veranstalten werden.

TOP 5 AStA Teambildungsmaßnahmen

Therése möchte, dass wir als Team „zusammenwachsen“ und schlägt einen gemeinsamen Kneipenabend vor. Gemeinsames Aufräumen des Büros ist auch gern gesehen. Es ist für nächste Woche Montag (nach der Sitzung) ein Kneipenabend geplant.

TOP 6 Sonstiges

24 Stunden-Vorlesung. Martin fragt, ob schon Referenten geantwortet haben. Martha erklärt, dass einige Einladung bereits geschrieben, jedoch noch nicht abgeschickt wurden. Die hochschulinterne Einladung wurde schon abgeschickt. Es hat noch niemand auf diese Einladung geantwortet.

TOP 7 Interna

Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Sitzung wird um 21:55 Uhr geschlossen.